

# AH 26<sup>®</sup>

## AH 26<sup>®</sup> SILVERFREE

### Wurzelkanalversiegelungs- und Füllungsmaterialien

AH 26<sup>®</sup> Pulver und Kunstharz werden zu einem Wurzelkanalfüllmaterial mit hervorragendem Abdichtungsvermögen angemischt. Dank seiner engen Adaptation an die Wurzelkanalwände und äußerst geringen Abbindeschumpfung lassen sich mit AH 26<sup>®</sup> hermetisch abgeschlossene Wurzelkanalfüllungen mit einer ausgezeichneten Gewebeverträglichkeit erzielen.

AH 26<sup>®</sup> erfüllt die Forderungen der ISO-Norm 6876 : 1986 (E) für dentale Wurzelkanalfüllungsmaterialien.

#### ZUSAMMENSETZUNG

<b>AH 26<sup>®</sup>, Pulver:</b>	Bismutoxid, Methenamin, Silber, Titandioxid
<b>AH 26<sup>®</sup>, silberfreies Pulver:</b>	Bismutoxid, Methenamin
<b>AH 26<sup>®</sup>, Harz:</b>	Epoxidharz

#### INDIKATIONEN

Permanenter Wurzelkanalverschluß von Zähnen der zweiten Dentition mit oder ohne Wurzelkanal-Stifte.

#### GEGENANZEIGEN

Überempfindlichkeit gegenüber Epoxidharzen und/oder anderen Bestandteilen des Wurzelkanalfüllmaterials.

#### WARNHINWEISE

AH 26<sup>®</sup> und AH 26<sup>®</sup> silberfrei enthalten Epoxidharze, die eine Sensibilisierung bei prädisponierten Personen auslösen können. Während der Abbindereaktion beider Materialien entstehen Spuren von Formaldehyd.

#### VORSICHTSMASSNAHMEN

AH 26<sup>®</sup> und AH 26<sup>®</sup> silberfrei nicht bei Personen mit Allergien auf Epoxidharze verwenden. Hautkontakt und Kontakt der Mundschleimhaut mit Pulver, Harz und der nicht abgebundenen Paste vermeiden. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser spülen. Schutzhandschuhe und -brillen tragen.

#### WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN ZAHNÄRZTLICHEN MATERIALIEN

AH 26<sup>®</sup> und AH 26<sup>®</sup> silberfrei können auf versehentlich nach der Irrigation im Wurzelkanal belassenes Wasserstoffperoxid reagieren.

#### NEBENWIRKUNGEN

Von folgenden Nebenwirkungen wurde bei Versiegelern, die Epoxidharze enthalten, berichtet:

- Reversible akute Entzündung der oralen Schleimhaut nach Kontakt mit nicht abgebundener Paste.
- In Einzelfällen wurde von lokalen und systemischen allergischen Reaktionen berichtet.

## **AUFBEREITUNG DES WURZELKANALS**

Vor Einbringen von AH 26® Wurzelkanal gründlich reinigen.

Wurde für die Irrigation Wasserstoffperoxid verwendet, muß unbedingt darauf geachtet werden, daß keinerlei Spuren von Spülflüssigkeit mehr vorhanden sind. Ansonsten könnten diese zu einer Reaktion mit AH 26® führen.

Wenn für die Kanalirrigation Natriumhypochlorit und Wasserstoffperoxid alternierend verwendet werden, ist Hypochlorit zuletzt einzusetzen.

Den Wurzelkanal mit sterilen Papierspitzen gründlich trocknen.

## **DOSIERUNG UND ANMISCHEN**

Pulver und Flüssigkeit auf einer Glasplatte mit einem Metallspatel anmischen. Mischungsverhältnis: 2-3 Volumina Pulver auf 1 Volumen Kunstharz. Zu einem homogenen Zement anrühren, der beim Heben des Spatels um 1,5 bis 2,5 cm über der Anmischplatte bricht.

Sollte eine besonders flüssige Konsistenz erforderlich sein, kann die Glasplatte mit dem angemischten Zement vorsichtig über einer Alkoholflamme erwärmt werden.

## **APPLIKATION**

Den angemischten Zement auf die Spitze eines Lentulo geben. Um zu vermeiden, daß im Material Luftblasen entstehen und der Kanal überfüllt wird, den Lentulo langsam bei niedriger Umdrehungszahl bis zum Apex vorschieben. Dann sehr langsam wieder aus dem Kanal entfernen, niedrige Umdrehungszahl beibehalten.

Wird AH 26® in Kombination mit Guttapercha- oder anderen Stiften verwendet und falls das Risiko des Überfüllens besteht, sollte für das Einbringen von AH 26® in den Kanal ein Reamer verwendet werden. Verwenden Sie eine Reamergröße, die der letzten Instrumentengröße der Wurzelkanalaufbereitung entspricht. AH 26® unter Pumpbewegungen entgegen dem Uhrzeigersinn einrotieren. Es bedarf nur einer dünnen Schicht AH 26®.

Den desinfizierten und trockenen Hauptstift in AH 26® eintauchen und – Pumpbewegungen ausführend – langsam in den Kanal einschieben. Es können zusätzliche Guttapercha-Stifte unter Anwendung der lateralen oder vertikalen Kondensationsmethoden eingebracht werden.

## **Entfernung der Wurzelkanalfüllung**

Sobald AH 26® abgebunden ist, läßt es sich nicht mehr mit konventionellen Lösungsmitteln entfernen. Wurde AH 26® in Kombination mit Guttapercha-Spitzen verwendet, kann die Wurzelkanalfüllung entsprechend den für die Entfernung von Guttapercha bekannten Techniken entfernt werden.

## **Säubern der Instrumente**

Spatel, Anmischplatten und Instrumente sollten sofort nach dem Gebrauch mit Alkohol oder Aceton gereinigt werden.

## **Abbindezeit**

Die Abbindezeit nach ISO 6876 : 1986 (E) beträgt zwischen 9 und 15 Stunden bei 37 °C.

## **LAGERUNG**

Bei Zimmertemperatur aufbewahren.

Pulverflasche und Kunstharztube gut verschlossen aufbewahren.

## **CHARGENUMMER UND VERFALLDATUM**

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Die Chargen-Nummer sollte bei jedem Briefwechsel, der eine Identifikation des Produktes erfordert, genannt werden.